



# Gebetsbrief

ChristusDienst e.V.

## Wenn Gewissheit nicht möglich ist...



Am Ende jeder Christenlehrestunde betete der Pfarrer mit uns eine Strophe, die mit den Worten beginnt: „Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort ...“ Ich habe damals nicht geahnt, wie wichtig mir dieses Gebet werden sollte.

Am Anfang meines Glaubens stand später der Satz: „Gott liebt dich und hat einen wunderbaren Plan für dein Leben.“ Wenn man diesen Plan erkennt, Gottes Wege und Führungen erlebt, dann ist das einfach nur großartig. Ich denke an den Knecht Abrahams, der für Isaak eine Frau suchen soll. Er betet um Führung und erlebt sie auch. Ausführlich wird das in 1. Mose 24 erzählt. Die Verwandten der zukünftigen Braut können nur noch

sagen: „Das kommt vom HERRN, darum können wir nichts dazu sagen, weder Böses noch Gutes.“ (1. Mose 24,50) Und dem Knecht Abrahams bleibt nur noch, sich dankbar vor dem HERRN zu verneigen, weil er Seine Führung erfahren hat. Was ist das für eine großartige Erfahrung: Gottes Führungen zu erleben, Gottes Eingreifen! Ich bin am richtigen Platz, auf dem richtigen Weg! Gott hat es geführt, gefügt, geschehen lassen: Ich darf an Seiner Hand gehen, nichts gerät Ihm außer Kontrolle. Es ist ein Gefühl wie es in einem Lied von „Ich + Ich“ besungen wird: „So soll es sein / So kann es bleiben / So hab ich es mir gewünscht / Alles passt perfekt zusammen / Weil endlich alles stimmt / Und mein Herz gefangen nimmt.“

Aber was ist, wenn auf einmal gar nichts mehr stimmt? Wenn Träume und Visionen scheitern und ihr Ziel nicht erreichen? Wenn wir plötzlich „neben der Spur sind“ – und das nicht nur gefühlsmäßig. Türen gehen zu, Wege werden zu Sackgassen und nichts scheint unsere Herzen noch gefangen zu nehmen – außer vielleicht die Resignation. Was dann?

Mir hilft dann die Geschichte am Ende des Johannes-Evangeliums. Im 21. Kapitel wird erzählt, wie ein paar Jünger, unter ihnen Petrus, am See Tiberias zusammen sind. Petrus sagt: „Ich will fischen gehen!“ Auf mich machen diese Worte immer wieder den Eindruck von Entmutigung: „Was will ich weiter machen. Meine Träume, die ich drei Jahre mit Jesus geträumt habe, sind vom Winde verweht. Die Vision, dass das Reich Gottes zum Greifen nahe ist, zerplatzte mit jeder Wunde, die man Jesus schlug. Alles ist in ein paar Tagen zerbrochen, im wahrsten Sinne des Wortes durchkreuzt worden. Ich selber war kurze Zeit mit auf der falschen Seite, habe Jesus verleugnet. Er ist zwar auferstanden. Aber kann Er mich noch brauchen? Was kann ich denn noch tun. Fischen kann ich im-

mer noch!“ So ziehen die Jünger in der Nacht zum Fang aus – und fangen nichts! Nicht mal mehr das klappt!

Was für ein neuer Tag, der dann kommt. Aber am Ufer des neuen Tages erwartet sie etwas, das ist mehr als der Satz: „Das kommt vom HERRN!“ Was kann größer sein? Der Satz, den der eine Jünger ausspricht: „Es ist der HERR!“ Am Ufer unserer Resignation und Mutlosigkeit, am Ende der zerplatzten Träume und Visionen steht Jesus, der Auferstandene und erwartet uns und hat schon ein Frühstück vorbereitet – bekanntlich die wichtigste Mahlzeit des Tages. Damit empfängt Er seine niedergeschlagenen Freunde und richtet sie neu auf – und richtet neu aus auf Seine Wege.

Was tun, wenn nichts mehr stimmt? Das tun, was geht. Bei Petrus war es das Fischen. Das alltägliche Geschäft sozusagen. Was ist es bei uns? Mich fasziniert ein Satz von John Ortberg: „Wo Gewissheit nicht möglich ist, ist Treue der Trumpf!“ Wenn wir nicht die Gewissheit haben, dass wir noch auf dem richtigen Weg sind, keine Träume uns aufblühen lassen, wenn niemand uns sagt: „Das kommt vom HERRN!“, dann ist Treue der Trumpf. Dann können wir nur tun, was wir können. Aber die große Zusage gilt: Egal, wie erfolgreich oder erfolglos es ist: Am Ufer des neuen Tages erwartet uns nach aller Resignation das Größte: „Es ist der HERR!“ Und dieser HERR ist auferstanden. Wir tun was wir können – und Er kann, was Er tut. Er hat die wichtigste Mahlzeit des neuen Tages für uns schon vorbereitet. Genau das, was wir brauchen, um den toten Punkt zu überwinden.

Gesegnete Mahlzeit wünscht  
*Reinhard Süpke*

## Dem Glauben auf der Spur

**Glaubenskurs startet Mitte April  
im Lutherhaus Jena**

Wenn Sie

- Bescheid wissen wollen, um auch in Sachen christlicher Glaube mitreden zu können oder
- Freude haben am gemeinsamen Austausch über Gott und die Welt,
- getauft oder konfirmiert werden möchten oder
- Ihren Eintritt in die Kirche erwägen oder einfach
- neue Impulse und Hilfen für ein Leben mit Gott wünschen, dann wäre das was für Sie!

Mit diesen einleitenden Worten bewirbt die Gemeinde am Lutherhaus in Jena ihre jährlichen Grundkurse des Glaubens. Und das seit 1999. Die Kollegen winkten damals müde ab, als ich ankündigte, „Christ werden – Christ bleiben“ in Jena anzubieten zu wollen. „Wir haben alles schon versucht. Da kommt doch kaum jemand.“ Doch zu unser aller Überraschung meldeten sich beim ersten Durchgang fünfzig Personen an. Viele von ihnen kamen aus der Mitte der Gemeinde.

Dabei kam uns zugute, dass ich erst im Jahr zuvor meinen Dienst in Jena aufgenommen hatte. Ein Großteil der Teilnehmer wollte wohl vor allem wissen, was der neue Pfarrer so lehrt, worauf er Wert legt, was sozusagen für ihn der kleinste gemeinsame Nenner im Christsein ist.

Solch eine Menge Leute kann man nur durch Einteilung in verschiedene Tischgruppen mit jeweils ehrenamtlichen Gesprächsleitern



meistern. Dabei half und hilft bis heute auch das gemeinsame Essen am Anfang des jeweiligen Abends.

Die Reaktionen auf den Kurs waren ermutigend. „Ich bin schon 25 Jahre dabei in der Kirche“, sagte ein Kirchenältester, „aber noch nie hatte ich in allem, was uns in Gottesdiensten und Bibelarbeiten vorgestellt wurde, den roten Faden entdecken können.“ Das zeigt, dass es gar nicht schadet, wenn auch die vermeintlich „alten Hasen des Glaubens“ sich auf das gemeinsame Lernen einlassen. Noch dazu, so stellten wir zunehmend fest, wenn man dann beim Kurs mit bisher eher kirchendistanzierten Menschen ins Gespräch kommt. Auch sie bringen ihre ureigenen Erfahrungen mit. Und ihre Fragen helfen, das uns längst Vertraute als eigentlich ungewöhnlich zu entdecken. So gewinnen die Worte Jesu und andere Aussagen der Bibel ein Stück ihrer, ihnen eigenen, Sprengkraft zurück.

Seitdem wurde „Christ werden – Christ bleiben“ in der Gemeinde jährlich angeboten. Es blieb bei Teilnehmerzahlen von 25 bis 40



Dieter Schütz / pixelio.de

Menschen, darunter in großer Treue einige, die Freude daran gefunden hatten, anderen als Tischgruppenleiter zu dienen. Die Hauskreise der Gemeinde sind es vorwiegend, die sich zum Kochen bereit finden. Ein schöner Nebeneffekt: Durch die Beteiligung vieler wird die Gemeinde sichtbar. Auch freuen wir uns über Beter. Und darüber, dass oft die Teilgenommenen andere ermutigen, doch beim nächste Mal selbst dabei zu sein.

Eine besondere Herausforderung blieb, eifrige Christen zu mahnen, andere Menschen nicht von oben herab zu belehren. „Als Christ musst du aber..“ kann das vorsichtige Öffnen beim Gegenüber jäh beenden. Die Achtung vor den Überzeugungen des anderen, auch wenn man sie nicht teilt, ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass auch der Gesprächspartner zuhören, sich freimütig äußern und für Neues öffnen kann.

Heute heißt der Grundkurs des Glaubens „Spur 8“, auch wenn ich mit dem Titel nicht viel anfangen kann und auch das mitgelieferte Bildmaterial nicht jedermanns Geschmack ist. Manches kann man mildern, oder es muss durch eigene Hinzufügungen erst ergänzt werden. Es bleibt genug persönlicher Gestaltungsspielraum.

Nach acht Mittwochabenden wird es noch einmal spannend. Wir laden in den Kirchsaal vor den durch Kerzen erhellten Altar ein. Taizé-Musik erklingt. Auf einem Zettel steht für die Teilnehmenden, welche Schritte des



Gisela Peter / pixelio.de

Glaubens nun folgen könnten. Gibt es ein besonderes Gebetsanliegen? Einen guten Vorsatz? Ist dran, das einst gesprochene Bekenntnis zu erneuern? Jemandem zu vergeben? Oder zum ersten Mal im Leben das eigene Leben Gott ganz und gar anzuvertrauen? Ein entsprechender Vorschlag steht mit auf dem Zettel.

Und tatsächlich nutzen jedesmal etliche Teilnehmer die Chance, ihr Anliegen vor den bereitstehenden Seelsorgern zu nennen und ihr Gebet und ihre Segensworte sich schenken zu lassen. Sie gehen deutliche Schritte auf Gott zu.

Ich freue mich auf den nächsten Kurs, der am 15. April beginnt. Infos dazu gibt es unter [www.lutherhaus-jena.de/lutherhaus/seminare](http://www.lutherhaus-jena.de/lutherhaus/seminare).

Aber noch mehr würde ich mich freuen, wenn sich durch meinen Beitrag Andere ermutigen lassen, solch ein Angebot zu machen. Vielleicht bescheidener, oder in Kooperation mit Anderen. Oder wenn sie Menschen zu solch einem Kurs ermutigen und gar begleiten. Es lohnt. *Andreas Möller*

## Nachlese – Theologische Tagung des ChristusDienstes

Am Anfang waren ein Buch mit seinem Verfasser und eine Gruppe Menschen, die, durch ihren Dienst in der EKM verstreut, sich in der Gemeinschaft stärken und Anteil aneinander nehmen wollten. Wie bringt man das zusammen? Zur Theologischen Tagung vom 19.-21.1.15 ist das sehr gut gelungen.

Holger Böckel arbeitete mit uns in drei Seminareinheiten zum Thema „Führen und Leiten in der Evang. Kirche“. Dabei gelang es ihm sehr gut, die teilweise recht schwierigen Zusammenhänge des Themas auch für diejenigen verständlich zu machen, die sich noch nicht so intensiv damit auseinandergesetzt hatten. Immer wieder wurden Vortrag und Diskussion von pädagogisch ausgerichteten Spielen und Anspielen unterbrochen und ergänzt.

Dabei wurde deutlich, wie Führen von Gruppen gut gelingen kann und wie Führungsbegabung sich zeigt.

Spannend war auch, die Dimensionen des Führens und Leitens in Bezug auf unsere kirchlichen Strukturen zu erkennen. Unsere Kirche ist mit ihren institutionellen, organisatorischen und gemeinschaftlichen (so Holger Böckel) Bezügen doch eine besondere Herausforderung für Führungspersonen.

Neben all dem war Zeit zum Lobpreis und zum Gebet, zum Austausch untereinander, zum Ideen sammeln für die eigene Arbeit in der Gemeinde.

Insgesamt taten die Tage in der friedvollen Umgebung vom Kloster Volkenroda gut und haben uns wieder gestärkt in den Alltag gehen lassen.

*Ellice Neuland*



## Jahrestagung des ChristusDienstes

29. April – 2. Mai 2015 im Julius-Schniewind-Haus



*Hans-Georg Staudt/pixelio.de*

### Thema: Jesus: „Mir ist gegeben alle Macht“ (Mt. 28,18)

„Es wird regiert“, tröstete Karl Barth seinen Freund Eduard Thurneysen am Vorabend seines Todes – Karl Barth starb am 10. Dezember 1968.

Seine originalen Worte: „Ja, die Welt ist dunkel..... Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! - Es wird regiert!“

Es wird regiert! Das zu glauben fällt uns oft schwer angesichts vieler aktuellen Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft in unserem Land und anderen Teilen der Erde. In Bibelarbeiten, Austausch und Gebet wollen wir uns der Wahrheit dieses Wortes neu vergewissern.

Das Programm gibt es auf unserer Homepage:  
[www.christusdienst.de](http://www.christusdienst.de)

## Ökumenische Christus-Wallfahrt zum Kloster Volkenroda

Sonntag, 26. April 2015

Unter dem Motto „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“ werden viele Menschen aus ganz Mitteldeutschland zur Ökumenischen Christus-Wallfahrt erwartet. Das Kloster Volkenroda lädt dazu – in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland sowie dem Bistum Erfurt – ein.

Zudem werden von den umliegenden Posaunenchoren zahlreiche Bläser erwartet. Damit wird die neue Saison am Christus-Pavillon eröffnet, dessen Tore dann bis Ende Oktober geöffnet sein werden.

Höhepunkt ist der ökumenische Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke. Posaunenklänge und Chöre sorgen für einen festlichen Rahmen. Bunt und fröhlich können die Kinder nach einem gemeinsamen Beginn in der Klosterkirche einen eigenen Gottesdienst erleben.

### Kontakt für weitere Infos und Werbematerial

Pfarrer Dr. Albrecht Schödl  
Kloster Volkenroda  
Amtshof 3 in 99998 Körner  
Telefon 036025. 559-78  
Fax 036025.559-10  
www.kloster-volkenroda.de  
albrecht.schoedl@kloster-volkenroda.de

### Übersicht

#### Pilgerwege nach Volkenroda

09.00 Uhr	Ebeleben, St. Bartolomäi-Kirche
10.30 Uhr	Schlotheim, Pfarramt, Herrenstr. 1
11.00 Uhr	Obermehler, Kirche St. Ulrich
11.00 Uhr	Grabe, Furthmühle
11.45 Uhr	Körner, Pfarramt, Dammstr. 11

#### Mittagsprogramm & Gottesdienst

12.30 Uhr	Essen & Begegnung im Kloster Angebote für Kinder; Bläsermusik Markt der Möglichkeiten
15.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst im Christus-Pavillon, Kindergottesdienst in der Klosterkirche
16.30 Uhr	Ausklang (Kaffee, Kuchen, Gospelmusik)



## Leben aus der Quelle – Gottesdienste, die Kreise ziehen

Ein Seminartag für  
Lektoren und Prädikanten  
zur Ermutigung und Weiterbildung  
am 9. Mai 2015 im Kloster Volkenroda



„GOTT erfahren – LEBEN teilen“ heißt das Motto der Gemeinde am Lutherhaus Jena.

Das dazugehörige Bild zeigt einen Finger, der eine stille Wasserfläche berührt. Behutsam will Gottes Gegenwart auch unser Leben berühren und Auswirkungen haben, die sich fortpflanzen.

Was uns dabei hilft, so für Gott offen und fruchtbar für andere zu sein, darüber möchte Pfr. Andreas Möller mit uns nachdenken.

Wir laden ein, nach dem Seminartag noch im Kloster zu bleiben – zur Sonntagsbegrüßung und Übernachtung im Kloster. Im Sonntagsgottesdienst wirken wir bei der Einführung der neuen Lektoren mit.

### Programm

- 09:30 Ankommen, Bibelgespräch
- 10:15 Vortrag: Leben aus der Quelle (Andreas Möller), Austausch
- 12:00 Mittagsgebet
- 12:20 Mittagessen
- 13:30 Workshops
- 14:30 Stehkafee
- 14:45 Workshops
- 15:45 Materialbörse, Praxistipps, Was ich immer schon mal fragen wollte
- 16:30 Abschluss und Sendung
- 17:00 Ende Seminartag
- 18:00 Sonntagsbegrüßung, anschließend Abendessen
- 19:30 Ausklang in der Weinstube

### Workshops

- Leben teilen im Gottesdienst (A. Möller)
- Gottesdienst mit Wenigen (Dr. M. Rost)
- aufgelockerte Liturgie (R.Süpke)
- ansprechende Gebete im Gottesdienst (Dr. A. Schödl )

### Mitwirkende

- Pfr. Andreas Möller, Gemeinde am Lutherhaus Jena; Vorsitzender des ChristusDienstes in der EKM
- Pfr. Dr. Matthias Rost, Gemeindedienst der EKM, Arbeitsstelle Gottesdienst, Neudietendorf
- Pfr. Reinhard Süpke, Pfarrbereich Oldisleben sowie Beauftragter für Lektorenarbeit
- Pfr. Dr. Albrecht Schödl, Kloster Volkenroda

### Anmeldung

Albrecht Schödl / Tel. 036025 / 559-78  
albrecht.schoedl@kloster-volkenroda.de

Mehr Infos: [www.kloster-volkenroda.de](http://www.kloster-volkenroda.de)

## Kirche, Theologie, der Heilige Geist & ich

30.04. - 02.05.2015 in Hofgeismar

Eine „Kirche im Geist des Erfinders“ – das ist die Vision und der Auftrag der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung (GGE) in der ev. Kirche in Deutschland. Eine Kirche, die nicht hinter Gottes Möglichkeiten zurück bleibt.

Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Kirche geisterfüllt lebt und wirkt. In besonderer Weise gilt dies für Verantwortliche und Multiplikatoren in Theologie und Kirche, in Pfarramt und Gemeinde. Aber genau hier ist Sehnsucht, Not, Unkenntnis und Frustration groß. Das soll sich ändern.

Als GGE wollen wir neu beginnen mit einem GGE-Netzwerk Theologie und Kirche unter dem Motto „Theologie der Erneuerung, Erneuerung der Theologen“. In einer Mischung aus theologischem Input, Austausch und Gemeinschaft möchten wir in der Gegenwart Gottes voneinander lernen. Wir spüren, dass es höchste Zeit ist, in Offenheit gegenüber dem Heiligen Geist gemeinsam zu hören, zu denken, miteinander zu sprechen und dann auch zu handeln. So geschieht „Kirche im Geist des Erfinders“. Deshalb laden wir ein zur 1. Begegnungstagung GGE-Netzwerk Theologie und Kirche.

Leitung: Pfarrer Henning Dobers  
Pfarrer Swen Schönheit

Infos unter: [www.gge-deutschland.de](http://www.gge-deutschland.de)



## Ziemlich bester Schurke: Mein wilder Weg zu Gott 24. April, 19:30 Uhr

Josef Müller ist nach einem Autounfall mit 17 Jahren querschnittsgelähmt. Aber mit dem Leben im Rollstuhl hat er seinen Traum eines extravaganten Lebensstils keineswegs begraben: zeitweise 10 Luxuskarossen, Yachten, teurer Champagner – er ist bald ganz oben in der Münchner Schickeria. Mit hochriskanten Finanzgeschäften verzockt der Steuer- und Anlageberater sehr schnell seinen Reichtum und das Geld seiner Mandanten. Die 5-jährige anschließende Gefängniszeit wird für ihn zur Wende: „Ziemlich bester Schurke“ – so sein Buchtitel und seine Homepage – ist die Biografie eines Reichen, der alles verlieren mußte, um den wahren Reichtum zu finden.

Referent: Josef Müller, ehem. Steuer- und Anlageberater, Fürstenfeldbruck  
Hotel Schwarzer Bär, Lutherplatz, 07743 Jena  
Preis für das Menü (ohne Getränke): 17,50 €

Anmeldung bis Mittwoch, 22. April 2015, erbeten an:  
IVCG Jena, c/o Schlegel, In dem Vorderfelde 8, 99441 Kiliansroda, Tel.: (036453) 80 575  
Mail: jena@ivcg.org, **Web: www.ivcg.org**

## Klostertag im Augustiner-Kloster Gotha



Joachim Kant/pixelio.de

„Dem Auferstandenen begegnen ... in der Bibel, im Austausch und in der Stille“  
mit Augustinermönch Brd. Jakob, Erfurt

am **18.04.2015**

Klostertage bieten Gelegenheit, den hektischen Alltag zu unterbrechen, uns wieder zu den Quellen des Lebens zurückzufinden. An diesen Tag haben Sie viel Zeit für sich, können spazierengehen, aber auch beten und Gemeinschaft untereinander haben.

Kosten für Verpflegung: 7,00 €

Anmeldung bis 12.04.2015  
bei Bärbel Benkert  
Tel.: 03621 / 300 244  
Mail: baerbelbenkert@arcor.de



Maren Beßler/pixelio.de

**ADONIA**  
GEMEINSAM  
SCHAFEN WIR'S

**ADONIA MUSICAL**  
70 Mitwirkende und Live-Band

**Eisenberg**  
Mi, 8. April 2015, 19:30 Uhr  
Stadthalle

Friedrich-Ebert-Str. 8  
Veranstalter: Marburger Kreis

**www.adonia.de**  
Infos: 0721 5600 9910 | Eintritt frei - freiwillige Spende

Unterstützt von **ERF** Family

## Mittelalterliches Blütenfest

**25.04. - 26.04.**  
in der Familienkommunität Siloah

Christliches Mittelalter mit altem Handwerk, Ritterlager, Theater, Feuerspektakel und Festgottesdienst

## April 2015

1. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jeden Mittwoch „Tag der Kommunität“ in der Brüderkirche Altenburg incl. Mittagsgebet</li> <li>• 1.-3. „Stille Viertelstunde“ in der Karwoche im Diakonissenmutterhaus Eisenach - 15 Uhr</li> </ul>
4. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Osternacht in vielen Gemeinden</li> </ul>
5. So	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiengottesdienst in Isserstedt mit Kindermusical „Ich bin bei euch“</li> </ul>
6. Mo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostermusical fürs Kirchspiel in Kaltenwestheim</li> <li>• „Lichterkirche“: Stille, Kerzen, Gebet, Musik, Segnungen mit der Gebetsbruderschaft Jena in der Schillerkirche Jena</li> </ul>
7. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jeden Dienstag zweisprachige Bibelstunde für Spätaussiedler und Asylanten in Altenburg-Nord</li> </ul>
8. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adonia - Teens-Musical „Nehemia“ in der Stadthalle Eisenach</li> </ul>
9. Do	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen in Altenburg</li> </ul>
10. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen Weimar - in Großschwabhausen</li> <li>• Nagelkreuzgebet in der Nikolaikirche Eisenach</li> </ul>
11. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungsteam Zeltstadt</li> <li>• Großschwabhausen, Gedenk- und Schweigemarsch anlässlich des 70. Jahrestages des Todesmarsches, wo mehrere Tausend Häftlinge des KZ Buchenwald durch das Dorf getrieben wurden. Mit Regionalbischof Kamm</li> <li>• 11.-14. Freizeit des Mutterhauses Eisenach in Waren/ Müritz</li> </ul>
12. So	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesdienst in Isserstedt: „Bild und Bibel“ über die mittelalterliche Plastik Pietá</li> </ul>
13. Mo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen - Region Thüringen West - in Neufrankenroda/ Siloah</li> <li>• CD-Regionaltreffen in Erfurt</li> <li>• CD-Regionaltreffen in Neudietendorf</li> <li>• CD-Regionaltreffen in Eisenach</li> </ul>
14. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnungskaffee im Diakonissenmutterhaus Eisenach</li> </ul>
15. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkurs des Glaubens „Spur 8“, erster Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena mit Pfr. Andreas Möller und Team</li> </ul>
16. Do	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 16.-19. Konfirmandenfahrt der Kirchengem. Greiz, Caselwitz &amp; Reinsdorf</li> <li>• 16.-19. Tagung der Landessynode der EKM in Wittenberg</li> </ul>
17. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ökumenischer Jugendgottesdienst in Nordhausen</li> </ul>
18. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klostertag im Augustinerkloster Gotha</li> </ul>
19. So	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „elfuhr“ Gottesdienst in Greiz Pohlitz, Thema: „Wie Schuppen von den Augen...“, anschl. Mittagessen</li> </ul>
21. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicolaikolleg in Eisenach: Beitrag zur Reformationsdekade Bild und Bibel</li> </ul>
22. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen in Bennungen</li> <li>• CD-Regionaltreffen Altmark im Wilhelmshof</li> <li>• Grundkurs des Glaubens „Spur 8“, zweiter Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena mit Pfr. Andreas Möller und Team</li> </ul>
24. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aufatmen“ im Diakonissenmutterhaus Eisenach</li> </ul>
25. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendgottesdienst in der Pfarrscheune Großschwabhausen</li> <li>• 25.-26. Blütenfest in Siloah</li> <li>• 25.-26. Chorausflug der Kirchengemeinde Eisenach nach Fürstenwalde und Gelenau</li> </ul>
26. So	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christus-Wallfahrt zum Kloster Volkenroda, Eröffnung der Sommersaison im Christuspavillon</li> </ul>
27. Mo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebet für Eisenach</li> </ul>
28. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwesternrat des Mutterhauses Eisenach</li> </ul>
29. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Spur 8“, dritter Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena</li> </ul>
30. Do	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 29.4-2.5. Jahrestagung des ChristusDienstes im Schniewindhaus</li> </ul>



## Mai 2015

2. Sa	• zweiter Luther Wandermarathon (42, 14, 7 km) ab Diakonissen Mutterhaus Eisenach
3. So	• Band- und Segnungsgottesdienst Kaltenwestheim 10.00 Uhr fürs Kirchspiel • 3.-5. Einführungsseminar „Schritte auf dem Weg zur Freiheit aus zwanghaften negativen Gefühlsstrukturen“ in Bennungen • Gottesdienst zum Einladen Stendal-Röxe
4. Mo	• CD-Regionaltreffen in Erfurt • CD-Regionaltreffen in Eisenberg • 4.-7. Tagung für Pfarrfrauen und Mitarbeiterinnen in Naila • „Lichterkirche“: Stille, Kerzen, Gebet, Musik, Segnungen mit der Gebetsbruderschaft Jena in der Schillerkirche Jena • 4.-8. Ökumenische Bibelwoche in Eisenach
6. Mi	• jeden Mittwoch „Tag der Kommunität“ in der Brüderkirche Altenburg incl. Mittagsgebet • „Spur 8“, vierter Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena
8. Fr	• CD-Regionaltreffen in Weimar • 8.-9. die Dorfeltern der Zeltstadt treffen sich zur Vorbereitung • Nagelkreuzgebet in der Nikolaikirche Eisenach
9. Sa	• Festgottesdienst mit Einsegnung und Jahresfest im Diakonissenmutterhaus in Eisenach • Lektorentag im Kloster Volkenroda
10. So	• „elfuhr“ Gottesdienst in Greiz Pohlitz, Thema: „Wer anderen eine Grube gräbt...“, anschl. Mittagessen
11. Mo	• CD-Regionaltreffen in Neudietendorf
12. Di	• Begegnungskaffee im Diakonissenmutterhaus Eisenach • jeden Dienstag zweisprachige Bibelstunde für Spätaussiedler und Asylanten in Altenburg-Nord
13. Mi	• „Spur 8“, fünfter Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena
14. Do	• Himmelfahrtsgottesdienste, oft im Freien
16. Sa	• Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in Kaltenwestheim
17. So	• Konfirmation Kaltenwestheim • 17.-20. Rüstzeit für Kinder der Gemeinde Stendal auf dem Wilhelmshof • Konfirmation in Großschwabhausen
18. Mo	• CD-Regionaltreffen - Region Thüringen West - in Neufrankenroda/ Siloah • 18.-20. AMD-Delegiertenversammlung in Schwerte
19. Di	• NicolaiKolleg in Eisenach: „Adam und Eva – das Bild von Menschen“ Prof. Dr. Marie-Elisabeth Lüdde, Weimar
20. Mi	• „Spur 8“, sechster Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena
21. Do	• CD-Regionaltreffen in Altenburg
23. Sa	• Konzert mit Albert und Andrea Frey in der Stadthalle in Eisenberg
27. Mi	• CD-Regionaltreffen in Bennungen • „Spur 8“, siebenter Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena
29. Fr	• 29.-31. Jahresfest der Falkgemeinschaft in Eisenach • 29.-30. „24 Stunden Hoheneiche“ - Gemeindegtagung vom checkpoint Jesus Erfurt
30. Sa	• 30.-31. Help center Freundestreffen mit Ulrich Parzany • „Weihnachten im Schuhkarton“-Connect-Treffen für den Bereich Ostdeutschland im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena
31. So	• Fest zur Fertigstellung der Kirchenrenovierung in Reichenhausen • Gemeindefest des Kirchengemeindeverbands in Kleinschwabhausen mit Familiengottesdienst • Himmlisch anderer Gottesdienst in Oldisleben - Thema: „Das Ende der Zeit“

## Juni 2015

1. Mo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen in Erfurt</li> <li>• CD-Regionaltreffen in Eisenberg</li> <li>• „Lichterkirche“: Stille, Kerzen, Gebet, Musik, Segnungen mit der Gebetsbruderschaft Jena in der Schillerkirche Jena</li> </ul>
2. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jeden Dienstag zweisprachige Bibelstunde für Spätaussiedler und Asylanten in Altenburg-Nord</li> </ul>
3. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jeden Mittwoch „Tag der Kommunität“ in der Brüderkirche Altenburg incl. Mittagsgebet</li> <li>• „Spur 8“, achter Abend, im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena</li> </ul>
4. Do	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.-7. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart</li> </ul>
5. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5.-6. Mutterhausgemeinschaft mit Fachgruppe Geistliches Leben in Eisenach</li> </ul>
6. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungsteam Zeltstadt</li> </ul>
8. Mo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen in Neudietendorf</li> <li>• CD-Regionaltreffen in Eisenberg</li> </ul>
9. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnungskaffee im Diakonissenmutterhaus Eisenach</li> </ul>
10. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Spur 8“-Abschlussabend im Lutherhaus Jena. Wir beten, dass die Teilnehmer mutige Schritte des Glaubens auf Gott hin gehen.</li> </ul>
11. Do	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen in Altenburg</li> </ul>
12. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen Weimar in Rohnstedt</li> <li>• Oasentag im Diakonissenmutterhaus Eisenach</li> <li>• Nagelkreuzgebet in der Nikolaikirche Eisenach</li> <li>• 12.-14. große Kinderrüstzeit der Gemeinde am Lutherhaus Jena und Gästen in der Familienkommunität Siloah in Neufrankenroda</li> </ul>
13. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aufatmen“ im Diakonissenmutterhaus Eisenach</li> <li>• „Balanca-akt-Gottesdienst“ im Diakonissenmutterhaus Eisenach</li> </ul>
14. So	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesdienst im Grünen für das Kirchspiel Kaltenwestheim</li> </ul>
16. Di	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NicolaiKolleg in Eisenach: Beitrag zur Reformationsdekade „Bild und Bibel“</li> </ul>
19. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ökumenischer Jugendgottesdienst in Nordhausen</li> </ul>
20. Sa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderbibelsamstag in Isserstedt</li> </ul>
22. Mo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen - Region Thüringen West - in Neufrankenroda/ Siloah</li> <li>• CD-Vorstands-Sitzung</li> </ul>
24. Mi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Regionaltreffen in Bennungen</li> <li>• Johannistag in Kötschau mit Andacht für Kinder</li> </ul>
25. Do	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liederabend mit Reinhard Süpke in Großschwabhausen</li> </ul>
26. Fr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 26.-28. 1.200-Jahrfeier in Großschwabhausen</li> </ul>
28. So	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festgottesdienst mit Landesbischof i.R. Hoffmann in Großschwabhausen</li> <li>• Gottesdienst Gold.+ Diam. Konfirmation Kirchspiel Kaltenwestheim</li> <li>• Wiedereröffnung der Nikolaikirche Eisenach mit Festgottesdienst</li> <li>• Gottesdienst zum Einladen Stendal-Röxe.</li> <li>• Gottesdienst mit Aufführung „Wegweisend. Das Markusevangelium erleben“ mit Vikar Johannes Beck im Gemeindezentrum Lutherhaus Jena</li> </ul>

## Termine des ChristusDienstes 2015



Veranstaltung	Termin	Ort
Mitgliederversammlung	02. Mai 2015	Julius-Schniewind-Haus, 39218 Schönebeck (Elbe), Calbesche Straße 38
Jahrestagung	29.04. - 02.05.2015	Julius-Schniewind-Haus, 39218 Schönebeck (Elbe), Calbesche Straße 38
Tagungen für Pfarrfrauen und Mitarbeiterinnen	04. - 07.05.2015	in Naila/Oberfranken
landesweite ChristusDienst-Treffen	26.09.2015, 9.30 - 15.00 Uhr	Gemeindezentrum Lutherhaus, Hügelstraße 6 A, 07749 Jena
Zeltstadt	31.07. - 07.08.2015	Neufrankenroda
Lobpreis- und Einkehrtage	05. - 08.10.2015	Zinzendorfhaus Neudietendorf
weitere Infos: <a href="http://www.christusdienst.de">www.christusdienst.de</a> oder über die Geschäftsstelle		

## ChristusDienst Regionaltreffen

Ort	Kontakt
in der Altmark	Tobias Eichenberg - 3931 414107
Altenburg	Christa Dreinhöfer - 03447 895071
Kyffhäuserkreis/Südharz Bennungen	Woldemar Schultz - 034656 32165
Eisenberg	Klaus Habicht - 036691 45736
Erfurt	Detlef Kauper - 017102275764 detlef.kauper@t-online.de
Halle	Günter Hahn - 0345 5 22 37 10
Kemberg	Nathanael Schulz pfr.schulz@googlemail.com

Ort	Kontakt
Neudietendorf - Zinzendorfhaus	Erika Kotsch - 03621 24713
Thüringen-West Neufrankenroda/ Siloah	Eberhard Laue - 03621 730924 hardy.eberle@yahoo.de Henning Voigt - 036962 21085 evangpfarramtsuenna@freenet.de
Thüringen NordWest	Michael Schultze - 036029 84467 schultze.menteroda@gmx.de
Weimar	Michael Eggert 03643 458936 me-ce@gmx.de

Die Termine gibt es auch auf unserer Homepage: [www.christusdienst.de/veranstaltungen/regionaltreffen.html](http://www.christusdienst.de/veranstaltungen/regionaltreffen.html)

**JETZT gleich anmelden und dabei sein!**

**Die Zeltstadt in Thüringen**  
Das besondere Urlaubserlebnis  
für Familien, Singles, Kinder & Jugendliche



**31. Juli – 7. August 2015**

Anmeldung und Infos: [www.die-zeltstadt.de](http://www.die-zeltstadt.de)

Wir freuen uns über Spenden und stellen Ihnen dafür am Anfang des nächsten Jahres eine Spendenquittung aus.  
Bitte beachten Sie die neuen Bankverbindungen – IBAN und BIC

#### **IMPRESSUM**

**Christusdienst e.V.** - Gerberstraße 14 a - 99089 Erfurt - Tel.: 0361 2646565 - Fax 0361 2646520  
E-Mail: [info@christusdienst.de](mailto:info@christusdienst.de) Internet: [www.christusdienst.de](http://www.christusdienst.de)  
**Andreas Möller** (1. Vorsitzender) - Tel.: 03641-394693 - E-mail: [amoeller@lutherhaus-jena.de](mailto:amoeller@lutherhaus-jena.de)  
**Matthias Hänel** (2. Vorsitzender) - Tel.: 03631-984764 - E-mail: [ev.kirche-salza@gmx.de](mailto:ev.kirche-salza@gmx.de)  
**Detlef Kauper** (Geschäftsführer) - Tel.: 0361-601 99 23 (privat) - E-mail: [detlef.kauper@t-online.de](mailto:detlef.kauper@t-online.de)  
**Konto:** Geschäftsstelle: IBAN DE44 5206 0410 0208 0230 85 BIC GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG

Der Gebetsbrief soll vierteljährlich erstellt werden.  
Er wird von der Geschäftsstelle des Christusdienstes  
verantwortet.

Sendet uns besondere Anliegen oder Veranstaltungen  
aus euren Gemeinden oder aus eurem Umfeld zu bis  
zum 10. Dezember, 10. März, 10. Juni und 10. September  
– jeweils für das nächste Quartal.